Stadtverband Emmerich am Rhein

Christoph A. Kukulies, Sonderwykstraße 65, 46446 Emmerich am Rhein

An den Bürgermeister
Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1

46446 Emmerich am Rhein

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
Eing.: 24. April 2019
Bgm.
Dez.
FB:
Anl.: PWZ:

Sprecher
Christoph A. Kukulies
46446 Emmerich am Rhein
E-Mail kukulies@afd-emmerich.de
Internet www.afd-emmerich.de

23. April 2019

Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW und § 4 Hauptsatzung an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,

Seit vielen Jahren beobachten Naturschützer das Insektensterben, dieses bestätigt eine Studie des Bundesumweltministeriums Ende des Jahres 2018 für ganz Deutschland. Entomologen und Naturinteressierte beobachten binnen weniger Jahre einen massiven Rückgang zahlreicher Insektenarten. Dieses Insektensterben ist von großer Tragweite für die Ökosysteme, die Biodiversität und nicht zuletzt für unsere Landwirtschaft. Vor diesem Hintergrund bitten wir den Rat der Stadt Emmerich am Rhein die folgenden Punkte unserer Eingabe nach § 24 Gemeindeordnung NRW zu beschließen:

1. Im Rahmen des Engagements für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Emmerich am Rhein soll sich die Verwaltung für eine verstärkte Vermittlung der Bedeutung von Insekten und ihrer Lebensräume einsetzen. Hierzu sollen im öffentlichen Raum, sowie an Schulen und Kindergärten exemplarische Blühangebote, charakteristische Lebensraumstrukturen sowie Nisthabitate geschaffen und gefördert werden. Die Verwaltung wird vom Stadtrat beauftragt fünf Insektenhotels im öffentlichen Raum der Stadt zu errichten. Der insgesamt zu schaffende Lebensraum für die Insekten soll ein Kubikmeter nicht unterschreiten. Aufstellorte könnten die Rheinpromenade, Rheinpark, Knochenpark Emmerich oder Dr. Robbers Park in Elten sein.

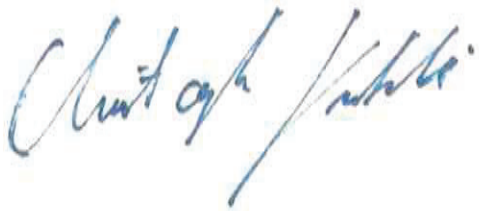
2. Insektenhotels sind ein öffentlichkeitswirksames Beispiel für Nisthabitate. Diese sollen Schulen und Kitas ergänzend zu den bislang teilweise schon bestehenden Insektenhotels angeboten werden, auch um die Bedeutung von Insekten bereits im Kinder- und Jugendalter sichtbar zu machen und damit die Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu konkretisieren. Wenn möglich, sollen die Insektenhotels in Zusammenarbeit von Schulen und Kitas beispielweise im Rahmen von Projektwochen gebaut werden. Der Rat möge beschließen, jeder Kita und Schule auf Antrag zweckgebunden jährlich einen Betrag von 100,00€ zur Verfügung zu stellen.

3. Ergänzend hierzu wird die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende insektenfreundliche Bepflanzung mit heimischen, standortgerechten Pflanzenarten auf Kita- und Schulgeländen zu fördern. Der Rat beschließt hierfür eine Summe von jährlich 10.000€ in den Haushalt aufzunehmen. Auf Antrag der Schulen und Kitas soll die Summen in Teilen oder komplett zweckgebunden verwendet werden.

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung ebenfalls vorhandene städtische Brachflächen mit insektenfreundlichen, heimischen und standortgerechten Pflanzenarten bepflanzen zu

lassen. Gleichzeitig soll versucht werden, über Patenschaften mit der Bevölkerung die längerfristige Betreuung der Fläche sicherzustellen. Ein erster Schritt könnte am alten Fußballplatz an der `s Herrenberger Straße unternommen werden.

5. Der Rat beauftragt die Verwaltung in der letzten Ausschusssitzung des Jahres im Ausschuss für Stadtentwicklung über die Maßnahmen und ihre Umsetzung sowie über die abgerufenen Mittel zu informieren.



Christoph Kukulies - Sprecher AfD Stadtverband Emmerich am Rhein